

**Aktuelles aus der MPA**

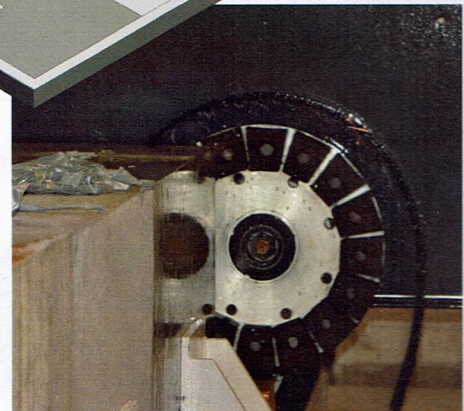
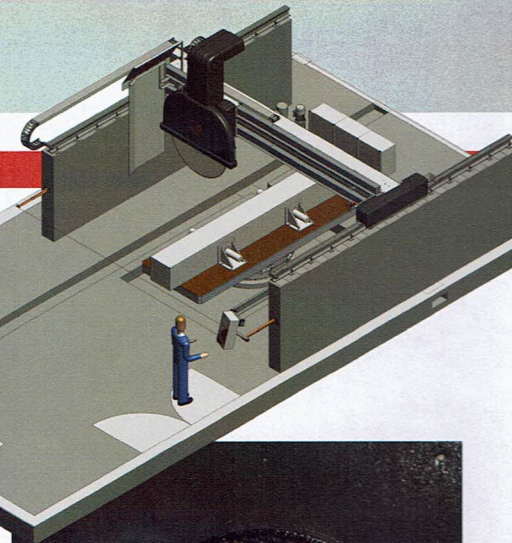
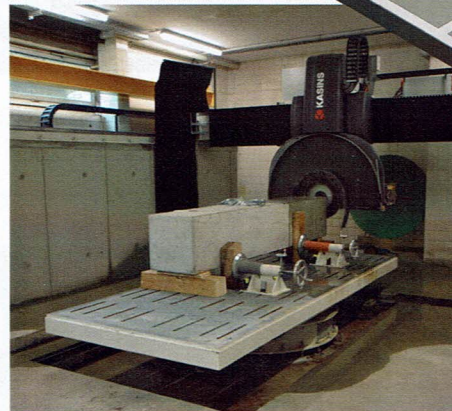
## Neue Portalsäge und -fräse

Seit Februar dieses Jahr hat eine neue Spezialanfertigung im Keller der Halle 1 ihren Platz gefunden: Die Kombination aus Säge und Fräse ermöglicht es, Bauteile zuzuschneiden und im nächsten Arbeitsgang planparallel zu schleifen. Dabei muss das Werkstück nicht umgesetzt werden; durch den Drehtisch können beide Seiten nacheinander bearbeitet werden.

Die Portalsäge kann alle Arten von Steinen mit Voll- oder Stufenschnitt bearbeiten. Ein fahrbarer Laserwagen mit Messsystem zur Blockerfassung mit verschiedenen Ausbaustufen und eine automatische Tischdrehung gehören zum Umfang der Anlage.

Durch Austausch des Maschinenkopfes kann die Maschine sowohl als Säge als auch als Fräse benutzt werden. Der Spezialfräskopf kann 16 Stück Karborundum Schleifkörper aufnehmen.

Bei Platten sollen die Abmessungen minimal 100 x 200 x 400 mm und maximal 4500 x 2000 x 550 mm betragen.



### Materialien

Es werden Werkstücke aus Ultrahochfestem Beton mit hochfester Bewehrung und Faserverstärkung, Werkstücke aus Stahlbeton mit einer Festigkeit von bis zu 60 MPa und hohen Bewehrungsgehalten bis 25 % sowie Werkstücke aus Spannbeton mit Festigkeiten bis zu 200 MPa bearbeitet.

### Abmessungen Werkstücke

Es können zylindrische Werkstücke (z. B. Bauteile, Stützen) mit einem Durchmesser von 150 bis 550 mm bzw. rechteckige Werkstücke mit einer Kantenlänge von 150 bis 550 mm bearbeitet werden.

### Technische Daten

Blattdurchmesser	≤ 1400 mm
Flanschdurchmesser	300 mm
Sägelänge	≤ 3200 mm
Brückenverschiebung	≤ 4500 mm
Höhenverstellung	≤ 1000 mm
Sägemotor	≤ 30 KW
Fräskopfdurchmesser	600 mm
Sägewellendrehzahlen (1/min)	ca. 400 bis 1500
Umfangsgeschwindigkeit (m/s)	20 – 30
Sägetiefe mit 1400 mm Sägeblatt	550 mm

### Zulässige Abweichungen der Würfelprüfkörper und Zylinder

Zul. Abweichung der Ebenheit der Fräsoberfläche	≤ 0,1 mm
Abweichung der Rechtwinkligkeit in Bezug auf die Grundfläche	≤ 0,5 mm